

Die Kniegelenksreise

Diagnostik

Eine Patientin oder ein Patient durchläuft von der Aufnahme im Kantonsspital Baselland bis zum Austritt verschiedene Stationen. Dabei arbeiten die einzelnen Bereiche Hand in Hand zusammen.

Nachbehandlung

Spitalaufenthalt und Entlassung

Ich erhole mich rasch und kann zusammen mit der Physiotherapeutin jeden Tag etwas weiter gehen und mein Knie belasten. Nach 4 bis 5 Tagen kann ich nach Hause zurückkehren.

Fadenentfernung

Ich gehe zum Hausarzt zur Wundkontrolle. Die Wunde ist gut verheilt, der Arzt entfernt nach zwei Wochen die Fäden.

Nachkontrolle

Der Orthopäde macht ein Röntgenbild und untersucht das Knie. Ich habe alle Zwischenziele erreicht! Nach 6 Wochen brauche ich keine Stöcke mehr.

Zurück im Alltag

Ich kann wieder arbeiten und Auto fahren. In der Physiotherapie mache ich weiter Kräftigungsübungen.

Leben ohne Schmerzen

Ich fühle mich glücklich ohne die starken Schmerzen und kann immer längere Spaziergänge unternehmen.

Behandlung

Operation

Die Knieprothese wird eingesetzt. Bereits am Abend kann ich kurz vom Bett aufstehen.

Vorbereitung

Im Vorgespräch mit der Narkoseärztin entscheide ich mich für eine Vollnarkose.

Entscheidungsphase

Weil der Leidensdruck gross ist, entscheide ich mich für die Operation.

Schmerzen
Mein Name ist Daniela. Ich bin 63 Jahre alt und habe starke Schmerzen im rechten Knie. Jeder Schritt tut weh und Schmerzmittel helfen nicht mehr.



Erste Abklärung

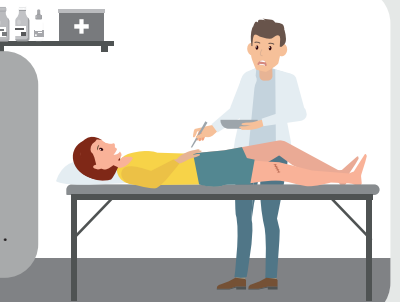
Mein Hausarzt äussert den Verdacht auf eine fortgeschrittene Arthrose und meldet mich beim Orthopäden an.



Untersuchung
Der Orthopäde untersucht mich ausführlich und macht ein Röntgenbild.



Befund
Der Orthopäde bespricht mit mir die Bilder. Er meint, dass, wenn auch Physiotherapie nicht mehr weiterhelfe, ein Gelenkersatz unumgänglich sei.



Physiotherapie
Ich benutze Stöcke zur Gangsicherheit. Zweimal pro Woche gehe ich zur Physiotherapie und mache täglich meine Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit.

